

Bauberufe hautnah erleben

Achtklässler der BVO besuchen das Ausbildungszentrum für Bauberufe in Bühl

Wie vielfältig die Arbeit auf dem Bau ist, erfuhren die achten Klassen der BVO am vergangenen Dienstag. Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die Jugendlichen das Ausbildungszentrum für Bauberufe in Bühl.

Nach einer kurzen Begrüßung stellten sich dort verschiedene Handwerksberufe vor: Zimmerer/in, Maurer/in, Straßenbauer/in, Stuckateur/in und weitere. Von manchem Berufsbild hatten die meisten Schülerinnen und Schüler noch nie gehört. Vor allem aber durften sie selbst Hand anlegen: Sie schraubten Platten an, sägten, schlugen Nägel ein, verlegten Steine eines Gehwegs und errichteten sogar eine kleine Mauer.

Die Praxis kam gut an. „Die machen das echt richtig cool und es macht mega Spaß“, lautete eine Rückmeldung. Nahezu alle zeigten sich begeistert, auch diejenigen, die einen Bauberuf weiterhin für sich ausschließen. Auch das ist ein Gewinn der Berufsorientierung: Wer etwas selbst ausprobiert hat, kann besser einschätzen, was zu ihm passt.

Zum Abschluss gab es für alle eine Brezel und ein Getränk, bevor der Bus die Gruppe zurück nach Ottenheim brachte. Die Kosten für die Fahrt übernahm erneut die Gemeinde. Die BVO bedankt sich herzlich für diese Unterstützung, die zeigt, wie wichtig der Gemeinde die berufliche Zukunft der Jugendlichen ist.